



OBERWART *aktiv*

Frohe Ostern...

...wünschen der Bürgermeister,
der Vizebürgermeister,
die Stadt- und Gemeinderät*innen
sowie die Mitarbeiter*innen
der Stadtgemeinde Oberwart.



Bild von Jill Wellington auf Pixabay

PEOPLE CONNECT

Die Serviceplattform für die Bürger von Oberwart. Wir geben einen Überblick zu den Funktionen.

Seite 2

ANMELDUNGEN KINDERSOMMER

Heuer gibt es wieder das Ferienprogramm, diesmal in den Räumlichkeiten der EMS.

Seite 6

BILDUNGSCAMPUS IST AUF SCHIENE

Im Gemeinderat herrschte Einigkeit, im heurigen Herbst sollen die Bauarbeiten beginnen.

Seite 9

G'SUND IN OBERWART 2023

In dieser Ausgabe finden Sie den Gesundheitsfolder 2023 als Beilage zum Herausnehmen.

Hefmitte



SERVICEPLATTFORM FÜR OBERWARTS BÜRGER*INNEN

- **Sendungen** der Stadtgemeinde (Abrechnungen, Vorschreibungen, ...) **digital** zugestellt
- **Sichere (ID Austria/Handy-Signatur) Einsicht** in alle bereitgestellten **Sendungen** der Stadtgemeinde
- Kontoinformation: **Belege, getätigte Zahlungen, offene Posten** rund um die Uhr **abrufen**
- **Wasserverbrauch** anzeigen und laufende Daten **abrufen**
- **Anbringen** und **Anfragen** an die Stadtgemeinde schnell und nachvollziehbar **einbringen**



SERVICEPLATTFORM FÜR OBERWARTS BÜRGER*INNEN

Was sind die Vorteile von People Connect?

(Beispiel Vorschreibung/Abrechnung)

In der **Buchhaltung** der Stadtgemeinde wird eine **Vorschreibung/Abrechnung erstellt** (zB Kindergartengebühr, Hausbesitzabgaben, ...)

Sie erhalten ein **E-Mail**, in der Sie informiert werden, dass diese Vorschreibung/Abrechnung über **People Connect abrufbar** ist.

Sie **melden** sich mit **ID Austria/Handy-Signatur** auf der **Plattform** an, können die Vorschreibung/Abrechnung einsehen und immer wieder **abrufen** bzw. **downloaden**.

Vorteile: umgehende papierlose Zustellung, sicherer Zugang durch ID Austria/Handy-Signatur, Einsicht in Sendungen, Belege, beglichene/offene Posten rund um die Uhr



Für Ihre Gesundheit! Dickdarmkrebs-Vorsorge

Je früher ein Darmpolyp oder Darmkrebs diagnostiziert wird, desto günstiger stehen die Chancen auf vollständige Heilung. Da sich Darmkrebs meist über lange Zeit aus Darmpolypen entwickelt und erst spät typische Beschwerden verursacht, kommt der Vorsorgeuntersuchung eine zentrale Bedeutung zu: Dadurch können der Tumor oder seine Vorstufen rechtzeitig erkannt und entfernt werden.

Aus diesem Grund bietet die Stadtgemeinde Oberwart — in Zusammenarbeit mit dem Burgenländischen Arbeitskreis für Sozial- und Vorsorgemedizin (BAKS) — allen Bürgern ab Vollendung des 40. bis Vollendung des 80. Lebensjahres eine **kostenlose Untersuchung** an. In diesen Tagen erhalten alle betroffenen Bürger ein Schreiben inklusive einem Proberöhrchen für den Stuhltest. Bitte verwenden Sie diesen entsprechend der Beschreibung.

ACHTUNG!!! Geben Sie die Proberöhrchen in der Zeit von 1. bis 12. Mai 2023 bei Ihrem Hausarzt ab!
--> **Abgabe im Rathaus nicht möglich!**



In den kommenden Tagen werden Bürger ab 40 die Proberöhrchen für die Dickdarmkrebs-Vorsorge per Post erhalten.

Lagerplatz für Baum-, Strauch- und Grünschnitt geöffnet

Die Stadtgemeinde hat in Kooperation mit dem Umweltdienst Burgenland (UDB) den Lagerplatz für Baum-, Strauch- und Grünschnitt errichtet. Dort haben Bürger aus Oberwart und St. Martin/Wart die Möglichkeit, ihren Baum-, Strauch- und Grünschnitt zu entsorgen.

Montag bis Freitag

07:30 bis 12:00 Uhr & 12:30 bis 16:00 Uhr
(Zufahrt über das Altstoffsammelzentrum UDB)

Samstag (April bis November)

1. April bis 30. November, 08:30 bis 12:30 Uhr
(Zufahrt über Rückseite UDB --> Dornburggasse-Unterföh bis zum Schranken beim Lagerplatz)

Mit dem Frühling starten Projekte



Foto: Thomas Supper Fotografie

Liebe Oberwarterinnen,
liebe Oberwarter!
Liebe St. Martinerinnen,
liebe St. Martinier!

Der Frühling kommt schön langsam in die Gänge, die Natur erwacht, die ersten Blüten sind bereits zu sehen. Nach den kalten Wintertagen kehrt nun wieder Leben in unsere Stadt, die Bürger und Besucher freuen sich über warme Sonnenstrahlen, die sie im Freien genießen können. Unser **Stadtgarten** ist schon sehr gut besucht, sowohl die Kinderspielplätze, der Motorikpark, als auch die zahlreichen Sitzgelegenheiten werden gut angenommen. Das freut mich sehr, jetzt im Frühling werden die Beete gut anwachsen und das grüne Herz unserer Stadt wird sich in einem wunderschönen Bild präsentieren. Schon jetzt darf ich Sie zur **Eröffnungsfeier am Samstag, dem 20. Mai 2023** einladen. Am Vormittag werden wir im Rahmen des Bauernmarktes die Umgestaltung von Stadtpark in den Stadtgarten feiern.

Mit dem Frühling starten wir auch wieder in die neue Baustellen-Saison, in Oberwart geht wieder was weiter. Wir sind mitten in den Vorbereitungen zum Baustart für eines unserer größten Projekte in der Geschichte der Stadt - der **Bildungscampus** mit einem Gebäude, in dem Volksschule, Musikschule und Räumlichkeiten für die Stadtkapelle untergebracht sein werden. Die Bauverhandlung ist Anfang März über die Bühne gegangen, im Herbst sollen die Arbeiten starten. Ich bin stolz auf dieses Zukunftsprojekt, das unseren jungen Bürgerinnen eine neue Dimension des Lernens eröffnen wird.

Auch Straßenbauprojekte und Maßnahmen zur Instandhaltung und Schaffung von Infrastruktur in unserer Stadt stehen wieder am Plan. Die Sanierung der Informbrücke läuft bereits und heuer wird auch noch der zweite Bauabschnitt der Semmelweiggasse in Angriff genommen. Sie sehen, es tut sich was in Oberwart und wir gehen mit Zuversicht und großer Motivation in dieses Jahr.

Bürgermeister Georg Rosner

Osterfeuer: Das müssen Sie beim Brauchtum beachten!



Foto: Wilhelmine Wulff/pixelio

Brauchtumsfeuer (Osterfeuer und Sonnwendfeuer) müssen dem Brauchtum dienen, nicht der Entsorgung. Feuchtes Material und Abfälle erzeugen giftigen Rauch. **Ein Feuer pro Gemeinde sollte eigentlich genug sein.**

Laut dem Bundesluftreinhaltegesetz sind das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen **verboten**. Durch eine Ausnahme-Verordnung gibt es im Burgenland eine Ausnahmeregelung für das Osterfeuer. Das Entfachen von Feuer **im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die allgemein zugänglich sind**, ist zulässig. Das

gilt unter anderem für Osterfeuer am Abend und in der Nacht vom Karfreitag auf Karsamstag, oder Karsamstag auf Ostersonntag oder Ostersonntag auf Ostermontag. Brauchtumsfeuer dürfen ausschließlich mit trockenen biogenen nicht beschichteten und nicht lackierten Materialien beschickt werden.

FALSCH!

- Abfälle und feuchtes Material gehören nicht ins Osterfeuer.
- Anzünden von unten führt zu noch größerer Rauchentwicklung.
- Die Asche der Abfälle belastet das Grundwasser.
- Igel und Co. verbrennen in ihrem Versteck.

RICHTIG!

- Sauber aufgeschichtetes Holz bekommt genügend Verbrennungsluft für eine vollständige Verbrennung der Schwelgase.
- Trockenes Holz verbrennt schadstoffarm.
- Im frisch aufgeschichtetem Holzstapel verbrennen keine Tiere, die dort Unterschlupf finden wollen.
- Anzünden von oben, die Flammen verzehren den Rauch.

Land Burgenland (Stand 17. März 2023)

Oberwart ist Teil von CITIES Die App für alle Oberwarter

Jetzt scannen und
CITIES downloaden:



CITIES
Meine Stadt. Meine App.

Die digitale Plattform dient als Anlaufstelle für sämtliche Belange. Lokale Betriebe und Vereine profitieren ebenfalls von der Nutzung. Eine App, die verbindet und Vorteile für alle Beteiligten bringt.

Infos & Events auf einen Blick

Mit der CITIES-App sind Bürger stets über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde informiert. Angefangen bei Müllabfuhrterminen, über Rabatt- und Verkaufsaktionen lokaler Betriebe bis hin zu diversen Veranstaltungen und Vereinstätigkeiten.

Vorteile für Betriebe & Vereine

Lokale Betriebe können individuelle Sammelpässe und attraktive

Coupons erstellen und diese zur Belohnung ihrer Stammkunden oder zur Neukundengewinnung nutzen. Zudem können sie aktuelle Infos rund um Angebote und Aktionen mit nur wenigen Klicks ihrer Zielgruppe zur Verfügung stellen. Selbiges gilt für Vereine. Obendrein ist die CITIES-App für diese kostenlos.

Regionale Wertschöpfung

Mit der CITIES-App können Bürger Zeit, Geld und Nerven sparen und das alles mit gutem Gewissen, da mit jedem Klick Betriebe und Vereine vor der eigenen Haustüre unterstützt werden.

Bürgerservice goes digital

Innerhalb der CITIES-App können Bürger diverse Anliegen zu unterschiedlichen Themen einfach und schnell mit nur wenigen Klicks an die jeweils zuständige Stelle übermitteln. Zudem finden sich alle wichtigen Formulare, Anlaufstellen und Kontakte in der App und können bequem aufs eigene Mobiltelefon heruntergeladen werden.

Neuigkeiten aus der Stadt, in Oberwart tut sich was!



Einladung der Stadtgemeinde. Nach drei Jahren konnte endlich wieder das traditionelle Faschingskränzchen des Seniorenclubs organisiert werden. Im Kontaktzentrum verbrachten die Gäste einen unterhaltsamen Nachmittag mit Musik, Speis und Trank.



8.000ste Bürgerin. Bürgermeister Georg Rosner hat Hanna Weiss im Rathaus begrüßt. Sie ist mit ihrem Partner Sebastian Pichler und Sohn Leo aus der Steiermark nach Oberwart gezogen: „Wir fühlen uns hier sehr wohl“, erklärte die 8.000ste Bürgerin.



Weihnachtsgeld statt Weihnachtskarten. Weihnachtswünsche in Kartenform von Bürgermeister Georg Rosner gibt es nicht mehr. Stattdessen werden karitative Institutionen und Vereine unterstützt. Heuer wurden 500 Euro an das Projekt „Offene Jugendarbeit“ überreicht.



Pensionierung. Juliana Hemmer hat ihren Dienst in der Sporthalle der Stadtgemeinde Oberwart im August 1997 begonnen. Nach 25 Jahren hat sie sich nun in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Liebe Juliana, danke für deinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.



Für die gute Sache unterwegs. Die Sternsinger besuchten im Rahmen ihrer jährlichen Tour auch heuer wieder Bürgermeister Georg Rosner im Rathaus. Sie überbrachten die Friedensbotschaft und Segenswünsche für das neue Jahr.



Brücke über die Pinka wird erneuert. Aufgrund von Sanierungs- und Bauarbeiten ist die Informbrücke (Informstraße) noch bis Freitag, 28. Juli 2023 gesperrt. Es wurde eine Umleitung eingerichtet. Details zur Verkehrsleitung sind auf www.oberwart.gv.at zu finden.

Kindersommer

von 03. Juli bis 18. August 2023
für Schulkinder von 6 – 14 Jahren

Betreuung: Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr (Schwerpunktprogramm von 9:00 bis 15:00 Uhr)

Ort: EMS Oberwart (Schulgasse 29) + Freibad Oberwart

Betreuung: überwiegend durch Ferialpraktikant*innen, sowie Hortpädagog*innen und Horthelfer*innen

Tagesablauf:

- Bei der Anmeldung können Sie jede Woche einen **Schwerpunkt** für Ihr Kind auswählen, nach Auswahl des Schwerpunkts erfolgt die Gruppeneinteilung.
- Um **9:00 Uhr** ist jeden Tag **Treffpunkt in der EMS Oberwart**, ab dann finden (je nach Wetterlage) dem jeweiligen Schwerpunkt entsprechende Aktivitäten statt.*
- An heißen Tagen werden wir das Freibad schon am Vormittag besuchen.
- Ab **12 Uhr** findet gestaffelt das **Mittagessen** im Badcafe Oberwart statt.
- Bei Schönwetter bleiben wir danach im Freibad (bei Schlechtwetter in der EMS)
- Das Schwerpunktprogramm endet um **15:00 Uhr**, Betreuung erfolgt bis 16 Uhr**

**Von 7:30 – 9:00 Uhr findet lediglich eine Betreuung der Sammelgruppe in der EMS statt.*

***Von 15:00 – 16:00 Uhr findet ebenso nur eine Betreuung der Sammelgruppe im Freibad / in der EMS (je nach Wetterlage) statt.*

Kosten: 30€ Feriengebühr + 2€ Materialbeitrag pro Woche, Mittagessen: 4,80€ pro Mahlzeit

Anmeldungen bei:

Teresa Janisch
Leitung der Nachmittagsbetreuung
Schulgasse 4
7400 Oberwart
Tel: 0664/3140255
Mail: staedt.hort@oberwart.at



ANMELDESCHLUSS:
Freitag, 19. Mai 2023

Anmeldeformular online unter
www.oberwart.gv.at abrufbar

Pool-Füll-Kalender: Gemeinsam gegen ein Wasser-Blackout

Betrachtet man das Südburgenland im Sommer von oben, so kann man erkennen, dass sich immer mehr blaue Schattierungen zeigen. Es gibt auch tatsächlich nichts Schöneres - wenn die Sonne vom Himmel strahlt - als sich im Sommer bei einem Sprung ins kühle Nass zu erfrischen.

Die stetige Zunahme von Einbau- und auch Aufstellpools in den privaten Eigenheimen stellt die öffentliche Wasserversorgung vor gewaltigen Herausforderungen. Im Frühjahr an den ersten warmen und sonnigen Tagen beginnt auch die Zeit, wo unzählige Pools befüllt werden. Um eine durchgehende Trinkwasserversorgung, sowie die Feuerschutzreserve auch in den verbrauchsintensiven Monaten (Frühjahr und Sommer) gewährleisten zu können, wurde der WWSB-Poolfüllkalender ins Leben gerufen. Bedenkt man, dass eine Poolfüllung dem 2-Monatsverbrauch eines 4-Personenhaushaltes entspricht, so müssen in Zukunft Poolbefüllungen über ein Online-Tool auf der WWSB-Homepage angemeldet

werden, um so eine bessere Übersicht und eine gleichmäßigere Verteilung in dieser Hochverbrauchsphase sicherzustellen.

Wir ersuchen daher alle Poolbesitzer, deren Einbau- und Aufstellpools ein Volumen größer als 10.000 Liter aufweisen, ihre Füllzeiten auf <https://wvsb.at/poolfuellkalender/> einzutragen. Berechnungshilfen zum Poolvolumen finden Sie auf der Startseite des Poolkalenders. Nach erfolgter Eintragung erhalten Sie eine E-Mail-Bestätigung mit Erinnerungsfunktion. Bitte nutzen Sie vor allem auch die Fülltermine unter der Woche und in Schlechtwetterphasen und warten Sie nicht ausschließlich auf sonnenreiche und warme Wochenenden.

Für **Fragen** stehen die **Mitarbeiter in der Verbandszentrale** (Wasserverband Südliches Burgenland 03352/31274-0 oder office@wvsb.at) jederzeit zur Verfügung.

Zur Verfügung gestellt von: WWSB



POOL-FÜLL-KALENDER DES WASSERVERBANDES

- Der **Pool-Füll-Kalender** soll dabei helfen, durch eine geregelte Befüllung der Pools, die **Wasserversorgung** auch während des **Frühjahrs** zu **kontrollieren**.
- **Reservieren** Sie sich für Ihren Pool einen **freien Zeitraum** und **helfen** Sie dadurch mit, eine durchgängige **Wasserversorgung** in unserer Stadt zu **sichern!**
- Auf der **Website** des Wasserverbandes Südliches Burgenland unter <https://wvsb.at/poolfuellkalender/>
- **Poolbesitzer** (Volumen größer als 10.000 Liter) werden aufgefordert, ihre **Füllzeiten** im **Kalender** einzutragen.
- **Danke** für Ihre Mithilfe **gegen ein Wasser-Blackout!**



Inbetriebnahme dritter Teilleiter APG-380-KV-Steiermarkleitung

Die Anforderungen der Stromzukunft steigen stetig an. Die Erreichung der Klima- und Energieziele, die zunehmende Elektrifizierung in allen Lebensbereichen und der damit verbundene Zuwachs an Stromverbrauch, sowie künftige energiewirtschaftliche Entwicklungen in der Region und ganz Österreich erfordern ein leistungsstarkes Stromnetz.

Um die sichere Stromversorgung in der Region und ganz Österreich auch für die nächsten Generationen zu gewährleisten, wird die Steiermarkleitung zukunftsfit gemacht, indem der dritte Teilleiter, der sich bereits auf der Leitung befindet, in Betrieb genommen wird. Aufgrund der zunehmenden Elektrifizierung, den aktuellen Klimaschutzziele und des verstärkten Ausbaus der Erneuerbaren Energien ist die Kapazität des dritten Teilleiters aus energiewirtschaftlicher Sicht notwendig.

Keine baulichen Maßnahmen notwendig

Bei der Inbetriebnahme des dritten Teilleiters handelt es sich um eine bloße Betriebsänderung, die rein rechtlich und nicht baulich umzusetzen ist. Sowohl die bestehende Trassenlänge, die Anzahl der Maste und die Spannungsebene bleiben unverändert. Es kommt auch zu keiner Änderung der Seillage.

Das Vorhaben umfasst die Inbetriebnahme und damit Stromführung des bereits bei der Errichtung aufgelegten dritten Teilleiters, sowie Ertüchtigungsarbeiten in den Umspannwerken Kainachtal, Oststeiermark und Südburgenland aufgrund der höheren Kapazität, welche die Steiermarkleitung künftig zur Verfügung stellt.

Verfahren nach Starkstromwegegesetz (StWG)

Da die 380-kV-Steiermarkleitung in baulicher Hinsicht mit drei Teilleitern, in betrieblicher Hinsicht aber nur mit zwei Teilleitern, bereits UVP-genehmigt ist, ist nur die Nutzung des dritten Teilleiters für den Stromtransport Verfahrensgegenstand. Es handelt

sich hier um eine bloße Erweiterung in betrieblicher Hinsicht, die einer Bewilligung nach StWG bedarf. Ende Dezember wurde die geplante Inbetriebnahme des dritten Teilleiters bei der zuständigen Behörde, dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), eingereicht.

Weiterer Projektablauf

Der nächste Schritt im StWG-Verfahren, die Beteiligung der Öffentlichkeit, wird durch die zuständige Behörde, in diesem Fall durch das BMK, gesetzt. Dieser beinhaltet die öffentliche Auflage der eingereichten Projektunterlagen in allen Standortgemeinden. Die Zeiträume und Modalitäten zur Einsichtnahme, sowie der Hinweis auf die Möglichkeit für betroffene Grundstückseigentümer:innen bzw. an den Grundstücken dinglich berechnete Personen, zum Vorhaben eine Stellungnahme abgeben zu können, wird durch die Behörde (BMK) im Vorfeld öffentlich bekanntgegeben (ediktale Kundmachung im Internet auf der Website der Behörde und in Zeitungen). Die Behörde wird in weiterer Folge eine mündliche Verhandlung durchführen und schließlich über die Bewilligung entscheiden.

Wesentlich für die sichere Stromversorgung und das Gelingen der Energiewende

Als Teil des 380-kV-Sicherheitsringes, leistet diese Maßnahme auf der Steiermarkleitung einen wesentlichen Beitrag für die Erhöhung der sicheren Stromversorgung und das Gelingen der Energiewende sowohl in der Region als auch in ganz Österreich. Das trägt maßgeblich zur Erreichung der österreichischen Klima- und Energieziele bei und schafft nachhaltige Entwicklungsmöglichkeiten für Industrie und Gewerbe in der Region.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auch unter www.steiermarkleitung.at.

Zur Verfügung gestellt von: Austrian Power Grid AG



**PARKEN MIT
DER APP**

#meinoberwart
#meinzuhause



**Parkgebühr per App bezahlen mit
EasyPark & Handyparken**

In der gebührenpflichtigen Kurzparkzone rund um das Krankenhaus ist es möglich, den Parkschein mit einer App zu lösen. Dieses erweiterte Angebot bietet Bürgern die Möglichkeit, über das Smartphone Parktickets zu verlängern – zum Beispiel, wenn ein Arzttermin länger dauert und der Wartebereich nicht verlassen werden kann.

Nutzer finden alle Informationen auf www.easypark.at oder www.handyparken.at. Beide Anwendungen können Sie im AppStore oder in GooglePlay downloaden.

In Oberwart geht was weiter! Einstimmiger Budget-Beschluss

In der letzten Gemeinderatssitzung 2022 wurde das Budget für das Jahr 2023 beschlossen. Das Hauptaugenmerk liegt auf den Kernaufgaben der Stadtgemeinde – nämlich die Erhaltung und Schaffung von Infrastruktur. Ein wesentlicher Teil der budgetierten 23 Millionen Euro wird auch heuer in Projekte zur Sanierung und Erneuerung von Wasserleitungen, Kanalisation und Straßenbeleuchtung fließen. Aber auch das Großprojekt Bildungscampus nimmt Einfluss auf den Voranschlag 2023.

Die Stadtgemeinde erbringt zahlreiche Dienstleistungen – von der Kinderbetreuung, Straßenerhaltung über die Wasserversorgung, Abwasserentsorgung bis hin zu Angeboten für Sport und Freizeitgestaltung. Diese Kernaufgaben einer Kommune sind für die Bürger meist selbstverständlich und in vielen Fällen auch nicht wirklich sichtbar – für das Funktionieren der Stadt sind sie aber unerlässlich. Deshalb wird die Stadtgemeinde auch in diesem Jahr in die Infrastruktur investieren.

Am Plan stehen – unter anderem – folgende Projekte:

- Die Pinkabrücke in der Informstraße wird saniert.
- Im Stadtgarten wird eine neue WC-Anlage errichtet.

- Der zweite Teil der Sanierung der Semmelweisgasse startet.
- Ein Leckortungsgerät wird angekauft, damit gezielt nach Rohrbrüchen gesucht und mit der Reparatur der Wasserverbrauch deutlich gesenkt werden kann.
- Der Plan sieht zudem zahlreiche Investitionen in Straßen, Kanal und Wasserleitungen vor.

Die Finanzen der Stadtgemeinde Oberwart stehen auf soliden Beinen und lassen Spielraum für wichtige Investitionen: „Eine der wichtigsten Grundlagen für einen erfolgreichen Weg in unserer Stadt ist ein stabiles Budget, das mit Augenmerk, Hausverstand und Weitblick auf die zukünftige Entwicklung von Oberwart und St. Martin/Wart erstellt wird. In der Zukunft sind neben den Infrastrukturmaßnahmen auch große Projekte geplant, eines davon ist der Bildungscampus – die größte Investition in der Geschichte der Stadtgemeinde Oberwart. In den vergangenen Jahren haben wir uns akribisch auf dieses Projekt vorbereitet. Die Planungen für den Bau wurden mit allen Beteiligten abgestimmt, die Finanzierung ist gesichert und mit dem Land akkordiert, dieses Projekt wird unsere Stadt in den kommenden Jahrzehnten prägen“, erklärt Bürgermeister Georg Rosner.



Beratungsstammtisch

Donnerstag, 20. April 2023, 17 Uhr, Rathaus Oberwart

Sie möchten sich über die verschiedenen **Pflegeangebote** informieren, haben einen konkreten **Pflegebedarf** oder wollen mehr über das **Anstellungsmodell** für „betreuende Angehörige“ erfahren?

Die **Pflege- und Sozialberater** des Bezirkes Oberwart laden Sie zu einem unverbindlichen und **kostenlosen Beratungsstammtisch** ein.

Julia Fleck ist neue Leiterin im Standesamtsverband Oberwart



Gratulation an die neue Leiterin. Bürgermeister Georg Rosner, der auch Obmann des Verbandes ist, mit Leiterin Julia Fleck BA.

Mit Jahreswechsel gab es beim Standesamtsverband Oberwart eine Änderung: Die Oberwarterin Julia Fleck BA wurde mit 01.01.2023 zur neuen Leiterin ernannt und zieht gleichzeitig Bilanz über ein arbeitsreiches Jahr 2022.

Die bisherige Verbandsleiterin Monika Krizanits hat sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ihre bisherige Stellvertreterin, Julia Fleck BA, hat mit 1. Jänner 2023 die Leitung übernommen. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen erledigt sie die anfallenden Aufgaben. Geburten, Ermittlungen der Ehefähigkeit oder Partnerschaftsfähigkeit und Sterbefälle werden ausschließlich am Verbandssitz in Oberwart beurkundet. Mit 01.01.2017 wurde der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bezirk

Oberwart gegründet. Im Burgenland war der Verband damals der erste, dem von Beginn an alle Gemeinden des Bezirkes beigetreten sind. Nach Eisenstadt ist der Oberwarter Verband der zweitgrößte des Landes.

Die Mitarbeiterinnen des Standesamtsverbandes können für **2022 eine beeindruckende Bilanz** präsentieren. Es wurden **610 Geburten, 347 Eheschließungen** und **874 Sterbefälle** beurkundet. Der standesamtliche Tätigkeitsbereich geht aber weit über diese drei statistischen Kennziffern hinaus. So gehören unter anderem auch Namensänderungen und die Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen/Familienstandsbestätigungen zu den Aufgaben der Mitarbeiterinnen. Außerdem müssen Entscheidungen anderer Behörden wie z.B. von Gerichten (Scheidungen, Obsorgen etc.) vom Standesamtsverband in das Zentrale Personenstandsregister eingetragen werden. So wurden voriges Jahr von den Verbandsmitarbeiterinnen insgesamt **29.962 Personenstandsverfahren bearbeitet**. Und auch 2023 wird das Arbeitspensum nicht weniger werden – darüber sind sich alle einig.

Bürgermeister Georg Rosner, der Obmann des Verbandes ist, gratuliert Julia Fleck BA zur Bestellung als Leiterin und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit: „Das Modell des Standesamtsverbandes ist ein Erfolg und das Team erledigt am Standort Oberwart sämtliche Standesamtsgenden des Bezirkes. Dazu zählen Geburten, Staatsbürgerschaften, Eheschließungen und Sterbefälle. Eine großartige Leistung, danke dafür. Unsere Stadt trägt maßgeblich dazu bei, dass der Standesamtsverband reibungslos funktioniert und so die Gemeinden des Bezirks im Personenstandswesen entlastet werden.“

Jetzt die Förderung für das Semesterticket beantragen

Das Land und die Stadtgemeinde gewähren ordentlich Studierenden einen Zuschuss von je 50% der Fahrtkosten für die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel am Studienort außerhalb des Burgenlandes.

Ausmaß der Förderung:

Die Förderung beträgt 50 % der nachgewiesenen Kosten (jedoch maximal € 75,-) einer Semesternetz-, Monats-, Jahreskarte oder eines Klimatickets pro Semester.

Anträge zur Gewährung einer Förderung zu den Kosten des Semestertickets können im Rathaus in Papierform schriftlich oder elektronisch eingebracht werden. Die Anträge werden über die Stadtgemeinde abgewickelt, das Land Burgenland und die Stadtgemeinde überweisen den Antragstellern den Förderbetrag auf ihr Konto.

Anträge können von 1. März bis 15. Juli für das Sommersemester gestellt werden.

Gemeinderat stellt Weichen für historisch bedeutendes Projekt

Die Vorarbeiten für den Bau des Bildungscampus sind abgeschlossen, im Februar hat der Gemeinderat mit einstimmigen Beschlüssen weitere Weichen für die Umsetzung des Projektes gestellt. Die Stadtgemeinde wird die größte Investition in der Geschichte von Oberwart mit Errichtungskosten von rund 37,5 Millionen Euro (netto) tätigen. Der Bildungscampus soll in den kommenden Jahren auf dem Areal bei der Europäischen Mittelschule entstehen, der Baustart ist im Herbst 2023 geplant.

Investition für Generationen

Bürgermeister Georg Rosner spricht von einer zukunftsweisen Entscheidung für die Stadt, die die Zukunft und Entwicklung des Bildungsstandortes positiv beeinflussen wird: „Wir errichten einen Campus, auf dem drei- bis 14-Jährige Kinder betreut und unterrichtet werden. Das Areal rund um die Europäische Mittelschule wird zu einem Zentrum für Lernen, Freizeit und Begegnung und wird das Stadtbild der kommenden Jahrzehnte nachhaltig prägen. Daher war es uns sehr wichtig, auf alle Details zu achten. Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit waren ebenso zentrale Themen, wie die Architektur und das Erscheinungsbild in der ländlich geprägten Umgebung. Der neue Bildungscampus entspricht den modernsten Standards, damit schaffen wir die Grundlage für eine erfolgreiche schulische Laufbahn.“

Besonders stolz ist der Stadtchef auf die Tatsache, dass alle Beschlüsse in Zusammenhang mit dem neuen Bildungscampus



Planungsgespräch: Geschäftsführer Thomas Rosner (PEB), Amtsleiter Ing. Roland Poiger, MBA, Vizebürgermeister Michael Leitgeb, Bürgermeister Georg Rosner, Architektin DI Lucie Vencelidesová (Franz&Sue), Architektin DI Carla Kuhn (Franz&Sue) und Architekt DI Michael Anhammer (Franz&Sue)

einstimmig erfolgt sind: „Wir waren und sind uns nach wie vor im Gemeinderat einig. Die Planungen für den Bau wurden mit allen Beteiligten abgestimmt, die Finanzierung ist gesichert und mit dem Land akkordiert, dieses Projekt wird unsere Stadt in den kommenden Jahrzehnten prägen. Gemeinsam können wir viel Positives für Oberwart bewegen.“

Frühjahrsputz in der Natur: Müll sammeln und entsorgen!

Achtlos weggeworfene Abfälle am Wegesrand und mitten in der Natur sind ein großes Ärgernis. Um diesem Verhalten entgegenzuwirken und die Bürger dafür zu sensibilisieren, wird auch diesen Frühling der **Frühjahrsputz in der Natur ausgerufen**. Start war mit dem gemeinsamen Aktionstag am 18. März. Darüber hinaus lädt die Stadtgemeinde mit dem Ausschuss für Umwelt & Nachhaltigkeit alle Bürger zum Mitmachen ein. Allein, mit der Familie, mit Freunden, mit dem Hund – ganz egal, alle sind eingeladen, mitzumachen. Im Rathaus (Bürgerservice) oder am Wirtschaftshof steht seit 15. März für die engagierten Helfer ein **Sammel-Paket** bestehend aus Müllsäcken, Handschuhen, einer kleinen Stärkung und einem Schreiben mit allen wichtigen Infos zur Abholung bereit. Der gesammelte Müll kann zeitunabhängig zu einer zentralen Abgabestelle gebracht werden.



Müll in der Natur sammeln. StR Marc Seper und StR Manuela Horvath vom Ausschuss für Umwelt & Nachhaltigkeit.

Neuigkeiten aus der Wirtschaft! Oberwarter Betriebe im Blickfeld



Gratulanten bei der Eröffnung: Peter Pratscher (WKO) Tanja Stöckl (WKO), Bürgermeister Georg Rosner, Stefanie und Sarah Böhm (City-Med Aesthetics) und Andrea Gottweis (WKO) (v.l.) Foto: zVg

Im Dezember lud **CityMed Aesthetics zur Eröffnung** in die Linke Bachgasse 6. Die Medical Beauty Praxis innerhalb der Ordinationsgemeinschaft CityMed (Dr. Andreas Ochsenhofer) hat das Ziel, die natürliche Schönheit ohne invasive Maßnahmen zu revitalisieren. Botox und Filler haben keinen Platz in diesem Programm, das Team will den Kunden und Patienten mit seinen Behandlungen zu positiver, strahlender Erscheinung verhelfen. Zur Bandbreite der Behandlung zählen neben Haarentfernung auch Haut, Gesicht, Körper, Muskulatur und Gefäße. Mehr Infos auf www.citymed-aesthetics.at



Ein Standort im neuen Pinkacenter in der Messelände: Bürgermeister Georg Rosner (4. v.l.) und Stadtrat Mario Raba (3. v.r.) mit dem Team von CuraSan Oberwart. Foto: zVg

Die Filiale von **CuraSan (Orthopädie- und Sanitätsfachhandel)** hat in Oberwart einen **neuen Standort**. Das Geschäftslokal ist von der Schulgasse in das Pinkacenter in der Messelände 25 übersiedelt. CuraSan ist an vier Standorten in der Steiermark und an einem Standort im Burgenland vertreten und bietet als Sanitätshaus und Bandagist ein umfassendes Angebot für die Kunden. Bürgermeister Georg Rosner war am Eröffnungstag vor Ort und hat die neue Filiale besichtigt: „Ich wünsche im neuen Geschäftslokal im Pinkacenter alles Gute und viel Erfolg.“ Alle Infos zum Geschäft auf www.cura-san.at/oberwart



Neue Event-Location in Oberwart: WKO-Regionalstellenleiter Peter Pratscher, WKO-Regionalstellenobfrau Tanja Stöckl, Oliver Kurien, Judith Seper-Kurien und Bürgermeister Georg Rosner (v.l.).

Judith Seper-Kurien und Oliver Kurien haben in der Alfred Pahr-Gasse 5 das **Kurios** mit 230 Quadratmetern für **Veranstaltungen** geschaffen. Dort soll es Events geben, die von den beiden selbst organisiert werden. Außerdem kann man die Location auch anmieten. Wenn gewünscht, gibt es Unterstützung bei der Planung und Umsetzung der Veranstaltung. Das Kurios ist deine Location für Seminare, Geburtstagsfeiern, Firmenfeiern und Hochzeiten. Individuell, exklusiv und mit Herz. Detailinfos gibt es auf www.kurios-events.at



Reiseberatung in der Dornburggasse - TUI ist übersiedelt. Bei der Eröffnungsfeier im neuen Büro: Markus Jurasek, Bürgermeister Georg Rosner, Anneliese Berger und CEO Gottfried Math (v.l.).

TUI - Das Reisebüro Oberwart war bisher im eo Einkaufszentrum Oberwart zu finden. Mit 1. März eröffnete das Reiseunternehmen in der Dornburggasse 85 die **neue Filiale** mit zahlreichen Kunden und einem gemütlichen Beisammensein. Richard Steiner, TUI-Verkaufsleiter Ostösterreich, präsentierte die große Bandbreite an Reismöglichkeiten, die mit TUI und seinen Tochterunternehmen sowie Partnern möglich sind. Wir wollen unser Tui Blue-Angebot mit aktuell 100 Hotels weiter ausbauen. Gusto können sich Reisefreudige auf www.tui.at holen.

Oberwarter Unternehmen freut sich über Innovationspreis

Bürgermeister Georg Rosner hat das innovative Oberwarter Unternehmen **PhytonIQ** besucht und mit Gründer CEO Martin Parapatits und CEO Eszter Simon über aktuelle wirtschaftliche Themen gesprochen. PhytonIQ kombiniert automatisiertes Indoor Farming mit dem Handwerk einer Manufaktur. Gegründet 2017, entwickelt sich das Unternehmen auf Grund seiner innovativen und effizienten Lösungen zum weltweit gefragten Partner der Lebensmittel-, Pharma- und Kosmetikindustrie. Wasabi, Safran oder Living Salads gehören zur Produktpalette der Firma. Diese kann man auch im Online-Shop erwerben und am Standort in Oberwart abholen. PhytonIQ Living Salads | PhytonIQ Wasabi GmbH (phytoniqtaste.com)

Bürgermeister Rosner gratulierte außerdem zur Verleihung des Innovationspreises Burgenland 2022. Dieser ging an die **ZELOsplant indoor solutions GmbH**, dessen Geschäftsführer Martin Parapatits ist. Gegründet im Jahr 2018 erarbeitet die ZELOsplant indoor solutions GmbH gemeinsam mit ihren Kunden maßge-



PhytonIQ wurde 2017 gegründet. CEO Eszter Simon, Bürgermeister Georg Rosner und CEO Martin Parapatits (v.l.) beim Rundgang.

schniderte, automatisierte Indoor-Anbaulösungen für eine lückenlose Rohstoffversorgung. Indoor-Farming gilt aufgrund der zahlreichen Vorteile als Zukunftstechnologie. Ein Referenzprojekt ist die Produktion von Indoor-Wasabi in Oberwart.

Kindergartenkinder unterwegs: Bäckerei und Wald am Programm

Die Bärengruppe des Städtischen Kindergartens bekam einen Einblick in die Arbeitswelt eines Bäckers/einer Bäckerin. Die BAfEP-Schüler Elias und Gerald übernahmen die Organisation dieser Exkursion in die Bäckerei Mühl. Die Kinder konnten miterleben wie Backwaren hergestellt werden und durften auch selbst mithelfen, ihre eigene Jause zu backen. Ein herzliches Dankeschön an die Bäckerei Mühl, die diesen Besuch ermöglichte.



Wie wird Brot gebacken. Diese Frage wurde den Kindern beim Besuch der Bäckerei Mühl beantwortet. Die Kids waren begeistert.

Die Löwengruppe des Städtischen Kindergartens hat im Herbst 2022 gemeinsam mit dem Waldpädagogen Hans Peter Killingseder ein Wald-Projekt gestartet. Zu jeder Jahreszeit wird ein „Waldtag“ geplant, an dem der gesamte Vormittag im Wald verbracht wird. Ziel des Projektes ist es, mehr über diesen Lebensraum und die Pflanzen und Tiere darin zu erfahren und auch den Kindern den achtsamen Umgang in und mit der Natur zu vermitteln. Außerdem sollen sie lernen, wie wichtig es ist, unsere Umwelt zu schützen. Die soziale Komponente wird ebenfalls gefördert, denn im Wald ist sehr oft Gemeinschaftsarbeit und gegenseitige Hilfe gefragt.



Gemeinsam im Wald. Bei den Ausflügen in den Wald wird den Kindern wichtiges Wissen über die Natur und den Umweltschutz vermittelt.

Riesen-Party und viele Kostüme: Faschingdienstag in der Stadt



Stimmung auf der Bühne. Schon am Vormittag gab es Musik und Tanz mit den Kindern der Volksschule. Bürgermeister und Vizebürgermeister waren dabei und haben anschließend Krapfen verteilt.

Bei frühlingshaften Temperaturen wurde am Faschingdienstag im Oberwarter Stadtzentrum gefeiert. Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause gab es wieder eine Riesen-Party. Die Organisatoren - allen voran Reinhard Kracher und Christian Resch - freuten sich über viele Besucher. Bei der Maskenprämierung hatten die Juroren die Qual der Wahl - viele ausgefallene und detailreiche Kostümierungen gab es zu sehen und zu bewerten.



Krapfen gehören am Faschingdienstag einfach dazu: Für Volksschul- und Kindergartenkinder gab es süße Krapfen.

Offene Jugendarbeit beschäftigt sich mit dem Thema Suchtmittel

Kabarett zur Suchtprävention

Die Offene Jugendarbeit Oberwart & Pinkafeld lud zum Suchtpräventionskabarett mit Josef Burger in die Oberwarter Messehalle. Zahlreiche Jugendliche aus den Schulen folgten dieser Einladung und waren beeindruckt von der Darbietung. Das Programm „100% Rauschfrei“ behandelt das Thema Sucht und Menschen in humoristischer Weise, ohne sich darüber lustig zu machen. Durch die pointierte Verpackung kommt es sowohl bei Jugendlichen, als auch bei Erwachsenen zu erhöhter Aufmerksamkeit, das konnten alle Zuhörer bestätigen.

Josef Burger war selbst über zehn Jahre lang alkoholabhängig. Daher weiß er um die Gefahren und Ausreden, die unmittelbar zur Sucht führen. Seit seinem Entzug im Jahr 2002 ist es ihm gelungen absolut „trocken“ zu bleiben. Vor seiner Karriere als Kabarettist, war er elf Jahre bei der Wiener Polizei, mit Schwerpunkt „Karlsplatz“.

Hilfe, mein Kind nimmt Drogen!

Wenn Jugendliche Drogen nehmen, bricht im Elternhaus oft Panik aus. Das eigene Kind wird zum Jugendlichen. Es geht auf Partys, beginnt sich abzunabeln und Freundinnen und Freunde werden wichtiger als die Familie. Teenager sind neugierig und wollen Neues ausprobieren. Oft stellen dabei Suchtmittel einen Reiz dar. Wenn Eltern Marihuana entdecken oder den Eindruck haben, dass der Nachwuchs Drogen nimmt, ist der Schock oft groß und die Sorge noch größer. Wenn Sie Unterstützung oder Information brauchen, zögern Sie nicht, sich Hilfe zu holen. Etwa in einem **Online-Beratungsgespräch auf der Elternseite** von Rat auf Draht: www.elternseite.at

Offene Jugendarbeit Oberwart & Pinkafeld

Rene Wagner

Mail: rene.wagner@sos-kinderdorf.at

Mobil: 0664/78 45 3002

Wir gratulieren

*An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen
die Jubilare der Monate
November/Dezember 2022 & Jänner/Februar 2023
aus Oberwart und St. Martin/Wart,
die am 18. Jänner und am 28. Februar 2023
von der Stadtgemeinde Oberwart zur gemeinsamen Feier
im Rathaussaal geladen wurden.*



Sofie & Josef Gollner, Diamantene Hochzeit



Erna & Ernst Horvath, Goldene Hochzeit



Hermann Janisch, 80 Jahre



Walter Janisch, 80 Jahre

Wir gratulieren



Hedwig Karall, 95 Jahre



Karoline Koller, 80 Jahre



Gerta Lukovnjak, 90 Jahre



Waltraud & Mag. Karl Josef Muth, Goldene Hochzeit



Ing. Johann Taucher, 90 Jahre

Wir gratulieren



Helga Pauline Zarka, 80 Jahre



Juliana Benkö, 80 Jahre



Paul Guger, 80 Jahre



Anna Halper, 90 Jahre

IMPRESSUM

OBERWART AKTIV

Amtliche Mitteilung, Eigentümer, Herausgeber:

Stadtgemeinde Oberwart,

Hauptplatz 9, 7400 Oberwart

Druck: Gröbner Druck, www.groebnerdruck.at

Die in „Oberwart Aktiv“ veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig bereitgestellt und recherchiert. Dennoch kann die Stadtgemeinde Oberwart keine Gewähr für die vollständige Richtigkeit übernehmen. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Für den Inhalt der Berichte ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

GENDER-HINWEIS FÜR OBERWART AKTIV

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Termine / Events in Oberwart

Samstag, 1. April 2023 19:30

Off the rails #4 - Deutschrocknight, OHO

Freitag, 14. April 2023 19:30

Props / Life's surprise guests / Ausstellung, OHO

Samstag, 15. April 2023

Internationaler Tag der Rom*nija 2023, OHO

Samstag, 15. April 2023 09:00

Eröffnung & Frühschoppen UTC, Tennisanlage der Stadt

Donnerstag, 20. April 2023 17:00

Beratungstammtisch - Pflege, Rathaus

Freitag, 21. April 2023 20:00

Die letzte Lesung der Welt, OHO

Samstag, 22. April 2023 09:00 - 14:00

Workshop Berufsorientierung, Berufsförderungsinstitut

Samstag, 29. April 2023 18:00

Momentothek St. Martin/Wart, Alte Volksschule

Samstag, 29. April 2023 20:00

AHL6 Sextett - Jazz-Konzert, OHO

Montag, 1. Mai 2023 07:00

Maimarsch, Treffpunkt ehem. Hotel zur Pinka

Samstag, 20. Mai 2023 10:00

Eröffnung Stadtgarten, Stadtgarten

BERUFSORIENTIERUNGSWORKSHOPS

KOSTENLOS

**mach
MINT
WORKSHOP**
BERUFSORIENTIERUNG
FÜR JUNGEN LEUTE

Ort: AK Eisenstadt
Workshoptag: 18.03.2023
Uhrzeit: 09:00 - 14:00

**mach
MINT
WORKSHOP**
BERUFSORIENTIERUNG
FÜR JUNGEN LEUTE

Ort: BFI Oberwart
Workshoptag: 22.04.2023
Uhrzeit: 09:00 - 14:00



**mach
MINT
WORKSHOP**
BERUFSORIENTIERUNG
FÜR JUNGEN LEUTE

Ort: BUZ Neutal
Workshoptag: 13.05.2023
Uhrzeit: 09:00 - 14:00



KEINE BATTERIEN UND AKKUS BEI SAMMELSTELLE

Aufgrund des großen **Gefahrenpotentials**
dürfen wir ab sofort **KEINE**
alten **Batterien** und alte **Akkus**
an unserer **Problemstoffammelstelle** (Rechte Bachgasse)
annehmen.

Bitte **entsorgen** Sie diese direkt
beim **Umweltdienst Burgenland (UDB)**.

Eine weitere Möglichkeit für alte Batterien:
Alle Unternehmen, die Batterien verkaufen,
müssen die gebrauchten Batterien auch wieder zurücknehmen
und zwar unabhängig von einem Neukauf.



SENIORENCAFÉ UND MUTTERTAGSFEIER

Seniorenclub der Stadtgemeinde Oberwart

Für alle Oberwarter*innen & St. Martin*innen **ab 60 Jahren**
(Voraussetzung ist der **Hauptwohnsitz** in Oberwart oder St. Martin/Wart)

Seniorencafé

jeden Mittwoch um 14 Uhr
Gemeinschaftsraum / Betreubares Wohnen
Dr. Emmerich Gyenge-Platz 8

Muttertagsfeier

Mittwoch, 3. Mai 2023 um 14 Uhr
Kontaktzentrum
Steinamangererstraße

Sie haben das **Recht**
auf ein
gewaltfreies Leben!

Frauen-Helpline
0800 222 555

Männer-Info
0800 400 777

Online-Beratung
www.frauenhelpline.at
www.haltdergewalt.at

Notruf-Nummer
113 / 112



Reise in die Vergangenheit

Momentothek St. Martin/Wart



SAMSTAG, 29. APRIL 2023
18:00 UHR, ALTE VOLKSSCHULE

MOMENTOTHEK
ERINNERUNGEN ZUM HOCHLADEN

Die Momentothek ist eine Online-Foto-Datenbank, in der **alte Ansichten aus Oberwart und St. Martin/Wart** gesammelt werden. Interessierte Nutzer können sie auf www.momentothek-oberwart.at durchstöbern und die Geschichte unserer Stadt in alten Bildern, Postkarten und Dokumenten erleben.

Wir laden zu einem Abend in die alte Volksschule. Wir **blättern gemeinsam im Fotoalbum von St. Martin/Wart** und erläutern außerdem, wie die Suche nach Bildern und das Hochladen von Unterlagen funktioniert.

Die Freiwillige Feuerwehr sorgt für **Speis und Trank** an diesem Abend!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Georg Rosner
Bürgermeister

Werner Mirtl
Ortsvorsteher

Tillfried Schober
Momentothek

info AUF EINEM BLICK



ÄRZTE-NOTDIENST

Informationen über diensthabende praktische Ärzte erhalten Sie unter der Telefonnummer 141.

Tel.: 141

ZAHNARZT

Die aktuelle Diensterteilung der Zahnärzte an Sonn- und Feiertagen finden Sie unter <https://bgl.d.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche/>

TIERÄRZTE

**Mag. med. vet. Thomas Neudecker &
Mag. med. vet. Barbara Benkö-Neudecker**
Tel.: 03352/331 90
www.kleintierordination-oberwart.at

Mag. Dr. Wilhelm Baldasti
Tel.: 03352/311 42
www.tierarzt-baldasti.at



WICHTIGE NUMMERN:

Dr. Frühwirth & Pfeifenberger OG	03352/337 29 71
Dr. Zsombor Bodó	0720/303 43 8
Dr. Raimund Lehner	03352/340 70
KA Dr. Hannes K. Leirer	03352/335 36
	0664/384 39 25
Euro-Notruf	112
Rettungsnotruf	144
Polizei-notruf	133
Feuerwehr-notruf	122
Bachapotheke	03352/335 35
Kronenapotheke	03352/323 71
Rotes Kreuz	03352/322 44
Krankenhaus Oberwart	05/7979 32000
Polizeiinspektion	05/9133-1240



BEREITSCHAFT APOTHEKE:

1. bis 7. April	Bachapotheke
8. bis 14. April	Kronenapotheke
15. bis 21. April	Bachapotheke
22. bis 28. April	Kronenapotheke
29. April bis 5. Mai	Bachapotheke
6. bis 12. Mai	Kronenapotheke
13. bis 19. Mai	Bachapotheke
20. bis 26. Mai	Kronenapotheke
27. Mai bis 2. Juni	Bachapotheke
3. bis 9. Juni	Kronenapotheke
10. bis 16. Juni	Bachapotheke

Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich am Samstag um 13 Uhr!